Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 95 (2004)
Heft: 18

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

The Smartest Guys in the Room

The Amazing Rise and Scandalous Fall of Enron

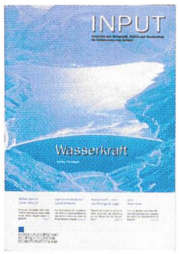
Enron is, of course, old news by now. The company went bankrupt in 2001, and its spectacular collapse was merely the first of a series of notorious corporate scandals. Most of the story Bethany McLean and Peter Elkind tell in their book has already appeared in newspaper and magazine accounts and in other, rush-to-publish books that hit the market during or shortly after the events described. However, these authors have assembled what may be the single most comprehensive, detailed account and written it like an anecdote-rich, lively business-based novel.

Bethany McLean and Peter Elkind, The Smartest Guys in the Room, The Amazing Rise and Scandalous Fall of Enron, 2003, Penguin Paperbacks, 435 S., Fr. 49.90, ISBN: 0-670-91371-5.

Wasserkraft

Der Verein Jugend & Wirtschaft hat zusammen mit dem VSE eine Spezialausgabe zum Thema Wasserkraft in der Schweiz veröffentlicht. Die Wasserkraft bildet das Rückgrat der schweizerischen Energieversorgung. Rund 60% des in der Schweiz produzierten Stromes stammt aus Wasserkraftwerken. Damit ist Wasser mit Abstand der wichtigste Stromlieferant in der Schweiz. Die «Input Spezial» sind Dossiers für Lehrpersonen zu viel diskutierten Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

Adrian Flückiger, Input Nr. 1/2004, Wasserkraft, 20 S., A4, geheftet, 2-farbig, Jugend & Wirtschaft, Thalwil, Fr. 6.–, Set à 10 Ex. Fr. 20.– Preise exkl. Versandkosten, ISBN 3-03905-053-2, www.jugend-wirtschaft.ch



Informationen zum Thema Wasserkraft.

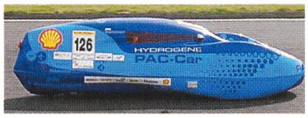
Energieforschung unterstützt vom BFE

Im Rahmen seiner Energieforschungsprogramme hat das Bundesamt für Energie (BFE) im Jahr 2003 rund 330 Forschungs- und Entwicklungsprojekte und mehr als 200 Pilot- und Demonstrationsprojekte unterstützt. Der veröffentlichte Jahresbericht «Energieforschung 2003» illustriert die breite Forschungskompetenz in der Schweiz und die erzielten Erfolge.

Energieforschung 2003 – Überblicksberichte der Programmleiter, 2004, 230 S., BFE, Enet-Publikationen, 9320 Arbon, enet@temas.ch, Tel. 071 440 02 55, Fax 071 440 02 56, Bestellnummer: 240052.

Beispiel eines Projektes:

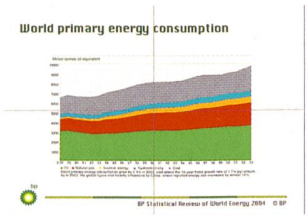
Pac-Car der ETH Zürich am Eco-Marathon



Der Pac-Car benötigt auf 90 km 15 g Wasserstoff, was auf 1700 km 1 Liter Benzinäquivalent entspricht. Wenn dieses Fahrzeug 17-mal weniger effizient, dafür komfortabler, praktikabler und sicherer gebaut wird, gelangt man zum CO_2-freien 1-Liter-Auto. Auch die nachhaltige Wasserstoffherstellung und -verteilung bedarf noch weiterer Forschung (Bild: ethz).

Statistical Review of Word Energy 2004

Seit 1951 erscheint jährlich die BP-Statistik der Weltenergie. Die neuen Zahlen können unter www.bp.com in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden.



Weltweiter Energiekonsum.

CERN – Mikrokosmos, Technologie, Wissenschaft

Cern feiert seinen fünfzigsten Geburtstag.

Gleich nach dem 2. Weltkrieg wollten europäische und amerikanische Physiker die Forschung in Europa wieder vorantreiben und den Aufbau einer europäischen Basis für Wissenschaften forcieren. «Als die 12 Gründerstaaten die CERN-Konvention am 29. September 1954 ratifizierten», erklärte CERNs Generaldirektor Robert Aymar, «haben sie der neuen Organisation eine Mission mitgegeben, in erstklassiger Umgebung fundamentale Untersuchungen in Teilchenphysik zu koordinieren und zu helfen, die Wissenschaftler Europas nach zwei Weltkriegen wieder zusammenzuführen.» Heute sind die Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Tschechien, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Grossbritannien, Indien, Israel, Japan, Österreich, Russland, die USA, Türkei, die EU-Kommission und Unesco.

Tag der offenen Tür

Neben verschiedenen Veranstaltungen während des Jahres findet am 16. Oktober 2004 ein «Tag der offenen Tür» statt. Das CERN zeigt seine Aktivitäten in Forschung und Technik und wie mit der ganzen Welt zusammengearbeitet wird. In verschiedenen Workshops berichten Forscher über den Stand der Wissenschaft auf den Gebieten der Physik und Technik. Zu sehen ist auch der grösste Rechner dieses Planeten – der GRID und verschiedene Forschungsentwicklungen im Bereich Medizin, Material-Wissenschaft und Vaccum-Technologie.

CERN, Route de Meyrin, 1217 Meyrin, Schweiz, Tel. 022 767 84 84, Fax 022 767 87 10, E-Mail: visits.service@cern.ch, Internet: www.cern.ch.

Offiziell sind die Feierlichkeiten mit der Herausgabe eine Schweizer Briefmarke, gezeichnet von Christian Stuker und Beat Trummer, im Wert von Fr. 1.80 am 8. März 2004 eröffnet worden.

CERN
The world's largest particle physics laboratory
... where the web was born!

Tim Berners-Lee erfand 1990 im CERN den World Wide Web-Server. Er setzte sich zum Ziel, den Wildwuchs an Datenbanken, Informations- und Texterfassungssystemen am CERN und bei internationalen Forschergruppen durch ein Hypermediasystem, welches alle bereits vorhandenen Protokolle und Datenformate integriert, zu verbinden. Für diese Erfindung wurde er im Juli 2004 von der Königin Elisabeth II. in London zum Ritter geschlagen. Für seine Verdienste trägt der Brite nun den Ehrentitel Sir.

Fuel Cell Forum 2004

(efcf) Das Brennstoffzellen-Forum ist bereits die neunte Veranstaltung dieser Art in der Schweiz. In Luzern fand dieser Anlass vom 28. Juni bis 2. Juli bereits zum fünften Mal statt.

Die Entwicklung der Brennstoffzelle hat in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte gemacht. Auf dem «Lucerne Fuel Cell Forum 2004» referierten Forscher und Entwickler über die Ergebnisse ihrer Bemühungen. Tragbare und stationäre Brennstoffzellen wurden vorgestellt oder im Betrieb gezeigt. Die Branche berichtete jedoch fast ausschliesslich über die Ergebnisse geförderter Projekte oder mit Wagniskapital finanzierter Entwicklungen. Trotz intensiver Bemühungen ist für bestimmte Brennstoffzellen noch kein tragender Markt entstanden. Das nächste «Fuel Cell Forum 2005» findet vom 4. bis 8. Juli 2005 wieder im Kultur- und Kongress Center Luzern statt.

Tagungsbericht in vier Bänden, 2200 Seiten sind beim Veranstalter erhältlich:

European Fuel Cell Forum, Morgenacherstrasse 2F, 5452 Oberrohrdorf, Tel. 056 496 72 92, E-Mail: forum@efcf.com, www.efcf.com.

Fakten zum Fuel Cell Forum 2004:

> 520 Teilnehmer aus 35 Ländern und allen Kontinenten
> 165 mündliche Vorträge in drei Parallelsitzungen
> 60 Beiträge in der Posterausstellung
> 34 Aussteller aus 9 Ländern von Industrie und Forschung
> 35 Teilnehmer am Schnellkurs (Dr. Detlef Stolten)

DIE WÄRMEPUMPE
EIN ZUKUNFTSSICHERES HEIZSYSTEM

wärme pumpe – Das wärmende Herz des Hauses

Wärmepumpen-Technik mit Feldanalyse untersucht

Ziel der Feldanalyse war, Grundlagen zur energetischen Effizienzsteigerung bei Wärmepumpen zu schaffen. Gestartet wurde diese Feldanalyse von Kleinanlagen bis 20 kW im Jahre 1996 vom Bundesamt für Energie (BFE), um die tatsächliche Situation mit statistischen Methoden dokumentieren und Verbesserungspotenziale aufzeigen zu können. Damit wollte man die Qualität fördern und somit eine Grundlage für den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen zur Nutzung der erneuerbaren Umgebungswärme schaffen.

An der BFE-Tagung kommunizierte Ergebnisse

An der 22. Tagung des Forschungsprogramms Umgebungswärme des BFE, die am 23. Juni 2004 an der Fachhochschule Burgdorf stattfand, wurden die ermittelten Resultate kommuniziert und diskutiert.

Die Feldanalyse von Wärmepumpen-Anlagen (FAWA) basiert auf Messungen bei insgesamt 250 Anlagen, welche bis heute in der weltweit einmaligen Praxisuntersuchung aufgenommen werden konnten. Sie hat gezeigt, dass sich die durchschnittlichen Jahresarbeitszahlen (JAZ), also die energetische Effizienz, stetig verbessert haben. Die Weiterentwicklungen und Verbesserungsmassnahmen sind sowohl durch die Feldanalyse massgeblich begünstigt worden. Die FAWA-Resultate ersetzen Vermutungen und Behauptungen über die Wärmepumpen-Technik durch gemessene Fakten und Tatsachen. Sie stellen damit die weitere Marktentwicklung auf eine solide Grundlage.

Die über die gesamte Dauer der FAWA gemessene Wärmepumpen-Anlagen zeigen keine Verschlechterung der JAZ, also keine Alterserscheinung bezüglich Effizienz. Die Verfügbarkeit von 99,5% schlägt sich in einer beachtlichen Zufriedenheit der jeweiligen Besitzer nieder.

Als download erhältlich: Schlussbericht, Feldanalyse von Wärmepumpenanlagen, FAWA, 1996-2003 und Tagungsband, FAWA – Feldanalyse von Wärempumpenanlagen, Juni 2004, www.waermepumpe.ch/ www.fws.ch.

Technologie – alltäglich, faszinierend, visionär

(abb) Wie erklärt man Spitzentechnologie auf einfache Weise? ABB Schweiz macht dies mit einer interaktiven Ausstellung in Schweizer Bahnhöfen. Die verschiedenen Exponate bringen dem Laien die Funktion von Stromnetzen und Schaltern, Elektromotoren, Steuerungen und der Supraleiter näher.

Technologie begleitet den modernen Menschen im Alltag: Die Entwicklung von Spitzentechnologie und deren Anwendung in Verfahren und Produkten des täglichen Bedarfs ist ein wichtiger Motor für den Fortschritt unserer Gesellschaft. Und es ist die Kernkompetenz von ABB Schweiz. Mit Hilfe von ABB-Technologie fliesst Wasser, ist Strom verfügbar, wird Abfall verbrannt und funktioniert vieles, was heute unverzichtbar geworden ist.

Interaktive Ausstellung in vier Schweizer Bahnhöfen

Mit einer öffentlich zugänglichen Ausstellung in vier grossen Schweizer Bahnhöfen im September, Oktober und November will ABB Schweiz die Faszination für die Technologie einem breiten Publikum weitergeben. Interaktive Exponate ermöglichen es den Besuchern, technische Grundphänomene selbstständig im Experiment nachzuvollziehen. ABB-Mitarbeitende erklären die Exponate und schlagen den Bogen zu aktuellen Technologieanwendungen. Ausgetüftelt wurden sie im führenden Technologiemuseum der Welt, dem Exploratorium in San Francisco.

So steht zum Beispiel polarisiertes Licht und eine Filterscheibe für das Prinzip von Messgeräten und Sensoren, wie sie in Waschmaschinen eingesetzt werden. Oder Getränkedosen, die durch die Kraft eines Magnetfeldes zerquetscht werden, illustrieren Gleichstrom- und Wechselstrom-Motoren in Seilbahnen. Oder auf einem Luftstrom tanzende rote Ballone symbolisieren die ABB-Leittechnik, die Stromnetze, Zementwerke oder den Verkehrsfluss überwacht und steuert.

Technik von morgen braucht Menschen mit Visionen

Dies sind die Anwendungen von heute. Damit Technologien von morgen und übermorgen entstehen können, braucht es Menschen mit Visionen. Laufend werden noch umfassendere, integrierte Lösungen und neue Spitzentechnologien mit nachhaltiger Wirkung gefordert. Die Schweiz ist für die Entwicklung solcher Visionen prädestiniert – dies will ABB Schweiz in ihrer interaktiven Ausstellung zeigen.

ABB is in Town – Die Ausstellung

- Bahnhof Zürich, vom 16. bis 18. September 2004, jeweils 7–20 Uhr.
- Bahnhof St. Gallen, am 28. und 29. September 2004, jeweils 7–20 Uhr.
- Bahnhof Bern, am 26. und 27. Oktober 2004, jeweils 7–20 Uhr.
- Bahnhof Lausanne, am 2. und 3. November 2004, jeweils 7–20 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden Sie online / Pour d'autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Kontakte Electrosuisse und VSE / contacts Electrosuisse et AES

ACY: yeliz.aciksoez@strom.ch, Tel. 062 825 25 47
BEE: elisabeth.bernet@electrosuisse.ch, Tel. 01 956 13 28
BIT: toni.biser@strom.ch, Tel. 062 825 25 46
BLW: wilfried.blum@strom.ch, Tel. 062 825 25 22
CHF: francine.chavanne@electrosuisse.ch, Tel. 021 312 66 96
CIG: cigre@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
ESI: esi@elettricita.ch, Tel. 091 821 88 21
ETG: etg@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80/83
GIT: therese.girschweiler@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
GRP: peter.grass@strom.ch, Tel. 062 825 25 15
HEK: herbert.keller@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 33
HUM: martina.huber@strom.ch, Tel. 062 825 25 23
ITG: itg@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80/83
KUN: nadine.kuster@strom.ch
LEU: ueli.lerchmueller@strom.ch, Tel. 062 825 25 45
LUH: hilda.lutz@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 80
MAC: michaela.marty@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 75
MER: regula.menziger@strom.ch, Tel. 062 825 25 21
MOH: heinz.mostosi@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 58
MON: rosa.montano@strom.ch, Tel. 062 825 25 44
MOR: ruth.moser@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 96
PAC: charles.pachoud@electrosuisse.ch, Tel. 021 312 66 96
REM: monika.reinhard@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 12 51
VEM: marius.vez@electrosuisse.ch, Tel. 021 312 66 96
VER: regina.verzeletti@strom.ch, Tel. 062 825 25 41
ZUM: marianne.zuesli@strom.ch, Tel. 062 825 25 25
CEF: www.cef.ch, Tel. 021 310 30 30
ER: www.electricite.ch, Tel. 021 310 30 30
STR: www.strom.ch

VSE/AES

Branchenkunde Elektrizität Modul 1: Elektrotechnische Grundlagen	13.9./ 13.10./ 5./10.11.04 Bern	ACY
Generalversammlung VSE	17.9.04 Bad Ragaz	LEU
Branchenkunde Elektrizität Modul 4: Installation/Grosshandel	23.9.04 Zürich	ACY
e-Business im Energiemarkt	23.9.04 Aarau	MON
Branchenkunde Elektrizität Modul 3: Energie/Handel	29.9./ 18.10./12.11.04 Emmen	ACY
Netzkostenkalkulation konkret (1 Tag)	4. Quartal Aarau	MON
Controlling/Reporting für Elektrizitätsversorger (1/2 Tag)	4. Quartal Aarau	MON
Preisbildung im EW (2 Tage)	4. Quartal Aarau	MON
Branchenkunde Elektrizität Modul 2: Produktion/Verteilung in Baden	4.10./ 17.11./26.11./1.12.04 Baden	ACY
Kurzschluss-Versuche im Centre d'Essai et de Formation CEF: Kürzere Vorführung	13.10.04 Préverenges	LEU
Betriebliches Rechnungswesen im EW - Gesamtkurs	25./26.10.04 Aarau	MON
Studientagung für Mittelschullehrkräfte: Energie und nachhaltige Entwicklung	29./30.10.04 Villigen	MER
Betriebliches Rechnungswesen im EW - Refresh	2.11.04 Aarau	MON
Soyez persuasifs en répondant au téléphone	9.11.04 Lausanne	KUN
Überzeugen Sie am Telefon	10.11.04 Aarau	KUN
Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken, Unterwerken und Netzbetrieb (Kursteil A: Netzelemente)	Frühling 05 Baden	ACY
Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken, Unterwerken und Netzbetrieb (Kursteil B: Schaltanlagen und Leittechnik)	Frühling 05 Baden	ACY
Kontrolle öffentlicher Beleuchtungsanlagen	Frühling 05 Kallnach	ACY
Contrôles au sein du réseau d'éclairage public	Printemps 05 Kallnach	ACY
Messen und Störungssuche in elektrischen Verteilnetzen	Frühling 05 Kallnach	ACY
Erdungsmessungen in elektrischen Verteilnetzen	Frühling 05 Kallnach	ACY
Sicheres Arbeiten auf Hochspannungsfreileitungen	2005 Kallnach	ACY
Mesures et recherche de défauts dans les réseaux de distribution électriques	Printemps 05 Kallnach	ACY
VSE Assistentinnen-Seminar	9./10.6.05, Ort noch nicht bekannt	MER
VSE Jubilarenfeier 2005	11.06.05 Arbon	ZUM
Symposium 2005	22./23.9.05 Luzern	BLW
Generalversammlung VSE	22.9.05 Luzern	VER

Les Electriciens Romands / Elettricità Svizzera Italiana

Journées de formation: Connaissance de la branche «Electricité» (4 jours)	15./16./22./23.9.+29./30.9./ 6./7.10.04 Lausanne/E-M Renens	ER
8. Rencontres suisse de l'électricité - Quel avenir électrique pour la Suisse?	22.9.04 Lausanne	ER
Journées de formation et de sensibilisation sur les dangers de l'électricité dans les réseaux électriques (Programm A)	23.9./29.9./ 27.10.04 Préverenges	CEF
Journées de formation et de sensibilisation sur les dangers de l'électricité dans les réseaux électriques (Programm B)	24.9./29.10.04 Préverenges	CEF
Forum Apprentis	début oct. 04 Fribourg	ER
Club RAVEL: CADIOM L'énergie des déchets pour réduire le CO2	5.10.04 Lausanne	ER
Journée EPFL - Industries	14.10.04 Lausanne	ER
Conference «Oregon's Electricity Market»	28.10.04 Berne	ER
Forum Apprentis	29./30.10.04 Cossonay	ER
Club RAVEL: OSEL: Le projet de loi sur l'organisation du secteur de l'électricité	2.11.04 Lausanne	ER
Forum EPFL-Etudiants-Entreprises	2.-10.11.04 Lausanne	ER
12e Cours OMEGA: Opérateurs des réseaux de transport (TSO): quel rôle dans le marché libéralisé?	4.11.04 Lausanne	ER
Cours «Marketing et communication par téléphone»	09.11.04 Lausanne	ER
Forum Apprentis	18.-22.11.04 Villeneuve	ER

Electrosuisse

Workshop Messen - Inbetriebnahme, Störungssuche, Erstprüfung nach NIN 2000, Aufgaben aus der Praxis (2 Tage)	7.+14.9.04 Fehraltorf	MAC
Die EN/IEC 60335-1 Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe	9.9.04 Fehraltorf	MOR
B3 - Séminaire de mesure OIBT	9.9./25.11.04 Noréaz FR	VEM
C1 - Séminaire pour électricien d'exploitation	15./16./21./22./23.9.04 Noréaz FR	CHF
Schulung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen nach Art. 14 und Anschlussarbeiten nach Art. 15 NIV (5 Tage)	15./16./22./23./29.9+16./17./23./24./30.11.04 Fehraltorf	MOR
Sicherheit in elektrischen Anlagen Workshop mit dem neuen Fachbuch	15.9.04 Fehraltorf	MOR
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC (1 Tag)	21.9.04 Fehraltorf	MOR
B1 - Séminaire NIBT	30.9.04 Noréaz FR	VEM
D1 Séminaire pour employés de maintenance	5./8.10.04 Noréaz FR	CHF
B6 - Séminaire ATEX (ATmosphères EXplosibles)	14.10./18.11.04 CFPS, Noréaz	CHF
Praktisches Messen - Grundkurs (1 Tag)	19.10.04 Fehraltorf	MAC
Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK EN 60439-1 (3 Tage; Tage auch einzeln buchbar)	26.10./3.11./16.+18.11.04 Fehraltorf	MOR
Die EN 60204-1 und ihre Umsetzung in der Maschinenrichtlinie 98/37/EG (1 Tag)	27.10.2004 Fehraltorf	MOR
Erdungsseminar: Erden, Potenzialausgleich, Erderleitsätze Electrosuisse (SEV) 4113 (1 Tag)	28.10.04;18.11.2004 Fehraltorf	MOR
Arbeiten unter Spannung (2 Tage)	28.10.+4.11.04 Fehraltorf	MAC
Schulung NIV 2002 - NIV+NIVV+Messseminar (1 Tag)	10.11.04 Fehraltorf	MAC
D2 - Séminaire pour autorisation de raccorder	11./12./17./18./19.11.04 Noréaz FR	CHF
Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte Kurs (1 Tag)	11.11.04 Fehraltorf	MOR
C1 - Séminaire pour EE art. 13 OIBT	16./17./30.11.+1./2.12.04 Noréaz FR	VEM
Erdungsseminar	18.11.04 Fehraltorf	MOR
B5 Séminaire sur les ensembles d'appareillage	23./24.11.04 Nexans Cossonay-Gare	PAC
Schulung NIV 2002 - WK für Kontrolleure (1 Tag)	25.11.04 Fehraltorf	MAC
Notfallmedizinische Kurse nach den heutigen Kriterien (FMF)	auf Anfrage, Fehraltorf	BEE
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung	auf Anfrage, Fehraltorf	MAC
Schulung für innerbetriebliche Installationsarbeiten nach Art. 13 NIV	11./12./18./19. / 25.1.05 Fehraltorf	MOR
Schulung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen nach Art. 14 und Anschlussarbeiten nach Art. 15 NIV	13./19./20./26./27.1.05 Fehraltorf	MOR
Art. 14 NIV, Prüfungsvorbereitung für die Installationsbewilligung von Photovoltaik-Anlagen	1./2./8./9./15.3.05 Fehraltorf	MOR
Schulung NIV 2002 - NIV + NIVV + Messseminar	30.03./15.11.05 Fehraltorf	MAC
Schulung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen nach Art. 14 und Anschlussarbeiten nach Art. 15 NIV	8./9./15./16./ 22.3.2005 Fehraltorf	MOR
Erdungsseminar	05.04./20.10.05 Fehraltorf	MOR
Schulung NIV 2002 - WK für Kontrolleure	11.05./22.11.05 Fehraltorf	MAC
Elektrobiologie I: NISV-Grundlagen und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper	17.05.2005 Fehraltorf	MOR
Arbeiten unter Spannung	24./ 31.5.+24.11/1.12.05 Fehraltorf	MAC

ETG und/et ITG: Fachgesellschaften / Sociétés spécialisées

GIS/NIS-Systeme im vernetzten Umfeld - Systèmes GIS/NIS dans un environnement d'interconnexion	22.9.04 Luzern	ETG
Journée EPFL-Industrie	14.10.04 Lausanne	ETG
Strom als Schlüsselenergie	21./22.10.04 A-Bad Gleichenberg	ETG
Bahn 2000 (mit Besichtigung) - Rail 2000 (avec visite)	27.10.04 Olten	ETG
Cigré Informationsnachmittag	24.11.04 Zürich	ETG
Satelliten-Navigationssysteme. Galileo - geografische Informationssysteme GIS - Applikationen	16.9.04 Bern	ITG
Bleifreie Elektronik - Logistik im Griff?	29.9.04 Windisch	ITG

Schweiz/Suisse

Fachtagung VSEK 2004	10.9.04 Zürich	VSEK, Postfach 212, 7504 Pontresina, Tel. 079 682 48 56, www.vsek.ch
SATW-Jahreskongress 2004: Nachhaltige Energieversorgung	30.9.04 Lausanne	SATW, Zürich, Tel. 01 226 50 11, www.satw.ch
Infoveranstaltung: Windparks im Alpenraum	28.10.04 Luzern	Suisse Eole, Bubendorf, Tel. 061 965 99 00, www.wind-energie.ch
Seminar Konzept Windenergie auf dem Jurabogen	2.11.04 Yverdon-les-Bains	Suisse Eole, Bubendorf, Tel. 061 965 99 00, www.wind-energie.ch

Ausland/Etranger

Cigré Session 2004	29.8.-3.9.04 Paris	Cigré, Paris, www.cigre.ch
Minds and Markets in Cooperation and Competition	4.-5.10.04 Brüssel	Eurel, Brüssel, www.eurel.org
electronica 2004	9.-12.11.04 München	Messe München GmbH, München, Tel. +49 89 949 114 58
ENC 2005, European Nuclear Conference	11.-14.12.05 Versailles(Paris)	SFEN, F-75015 Paris, Tel. 0033 1 53 58 32 16, www.sfen.fr/enc2005

Call for Papers

EURELECTRIC Annual Conference 2005	13./14.6.05 Wien	Eurelectric, Brussels, Tel. +32 2 515 10 00, www.eurelectric.org